



St. Galler Nachrichten
9014 St. Gallen
tel. 071 242 67 70
www.st-galler-nachrichten.ch

Auflage	46'825	Ex.
Reichweite	n. a.	Leser
Erscheint	woe	
Fläche	15'405	mm ²
Wert	600	CHF

Ausstellung Prix **Lignum** in der St.Galler Kantonalbank

Viel Holz in der Kantonalbank

Für drei Wochen werden die Wettbewerbsarbeiten des Prix **Lignum zusammen mit zahlreichen hölzigen Leckerbissen in der Schalterhalle der St.Galler Kantonalbank gezeigt. Die Ausstellung beginnt am nächsten Montag, 21. März und dauert bis am 8. April.**

Holz ist äusserst vielseitig. Das zeigt sich bei der aktuellen Ausstellung in der St.Galler Kantonalbank an der St.Leonhard-Strasse 25. Dort werden die Gewinner des Prix **Lignum** aus der Region Ost – mit einem Schwerpunkt auf die St.Galler Beiträge – vorgestellt. Die Präsentation wird angereichert mit «Holz-Beiträgen» aus den Bereichen Kunst, Wald, Handel, Anwendung und Ausbildung. Der Prix **Lignum** will einen zukunftsweisenden Umgang mit Holz fördern und bekannt machen. Er wurde 2015 nach den Jahren 2009 und 2012 zum dritten Mal durchgeführt. In fünf Regionen der Schweiz - West, Nord, Zentrum, Ost und Mitte - wurden gleichzeitig Projekteingaben eingereicht, juriiert, ausgezeichnet und ausge-

stellt.

Schweizweit wurden 437 Arbeiten eingereicht. Aus der Region Ost kamen 88 Projekte. Das Spektrum der eingereichten Arbeiten reicht vom einfachen Stuhl bis zur Industriehalle. Pro Region legte eine Jury je einen 1., 2. und 3. Rang und zwischen vier und zehn Anerkennungen fest. Der 2. Hauptpreis der Region Ost sowie drei der neun Anerkennungspreise gingen an Projekte aus dem Kanton St.Gallen. Alle 88 eingereichten Arbeiten der Region Ost können in der Kantonalbank in St.Gallen auf grossformatigen Tafeln besichtigt werden. Die Ausstellung ist aber mehr als nur eine blosse Wettbewerbspräsentation. Der St.Galler Bildhauer Dominik Hollenstein, der vor allem mit seinen Holzskulpturen weit über den Kanton hinaus bekannt ist, zeigt eindrückliche Werke, geschaffen aus einheimischem Holz. Er wird auch zeitweise vor Ort sein Handwerk zeigen und an Kunstwerken arbeiten.

